



Die **Berlinische Galerie**, das Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, gehört zu den experimentierfreudigsten Museen Berlins. Die Sammlungen und Aktivitäten sind auf die in Berlin entstandene Klassische Moderne, Nachkriegsmoderne und aktuelle Kunstszene der Hauptstadt ausgerichtet und illustrieren damit den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Berlinische Galerie versteht sich als Museum für alle Berliner*innen und Gäste der Stadt und legt großen Wert darauf, dass ihre Ausstellungen inspirierende Erlebnisse für alle Besucher*innen eröffnen.

Vor diesem Hintergrund bieten wir **zwei wissenschaftliche Volontariate**, in den Museumsabteilungen Bildende Kunst und Künstler*innen-Archive. Während des Volontariats werden alle relevanten Abläufe und Bereiche der allgemeinen organisatorischen und wissenschaftlichen Museumsarbeit durch die Einbindung in Vorbereitung und Realisierung von Ausstellungsprojekten, Publikationen und Veranstaltungen sowie durch die Sammlungserschließung und Betreuung von externen Nutzer*innen vermittelt.

Sie bringen folgende Qualifikationen mit:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder Promotion) im Fach Kunstgeschichte (inhaltliche Bezüge zur Ausrichtung des Museums sind wünschenswert).

Erwartet werden außerdem:

Erste Erfahrungen in der musealen Arbeit, Textversiertheit, qualifizierter Umgang mit moderner Bürokommunikation (MS-Office, Datenbanken, digitale Medien), gute englische Sprachkenntnisse sowie in einer weiteren Fremdsprache (Wort und Schrift), hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikations- sowie Organisationsgeschick.

Wir bieten:

Zum 01.01.2024 ein zweijähriges Volontariatsprogramm in Vollzeit, flexible Arbeitszeiten, ein interessantes und spannendes Arbeitsumfeld sowie eine Vergütung nach den Richtlinien des Landes Berlin über die Beschäftigung und die Festsetzung nichttariflicher Entgelte für Volontär*innen (derzeit 50% von E 13 TV-L) sowie einen Zuschuss zum Firmenticket.

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen mit relevanten Zeugnissen und einem Motivationsschreiben erbitten wir bis zum 06.10.2023 als **ein** PDF (nicht größer als 5 MB) mit dem Betreff „**VOL 2024**“ an: bewerbung@berlinischegalerie.de

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von anerkannten Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Bewerbungsgespräche können per Video-Konferenz geführt werden (System Zoom). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie ihr Einverständnis zu dieser Kommunikationsform. Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>